

LOSBERGFIEBER

OFFIZIELLE VEREINSZEITUNG • SAISON 2023/24 • AUSGABE #1



SPORT FÜR ALLE

HANDBALL

Raus aus der Kreisliga

50 JAHRE LOSBERGSTADION

Runderneuerung zum Jubiläum

EIN TAG MIT...

...unserem Platzwart Christian Busert

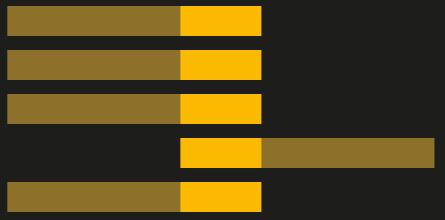
WAS WURDE AUS?

Miká Heming & Robin Willemsen

ZUSAMMEN LÄUFT MEHR!



SuS Stadtlohn 19/20 e.V.



Schritt für Schritt Qualität!



- Parkett- und Dielenböden
- Renovierung
- Werterhaltung
- Designbeläge
- Teppichböden
- Pandomo Spachtelböden
- Treppen und Interieur



www.oberzaucher.com

Thyssenstraße 27 • 48703 Stadtlohn • 0 25 63 - 20 57 480
info@oberzaucher.com

VORWORT



Michael Schley, Redakteur „Losbergfieber“

Hallo SuS-Freundinnen und -Freunde, es tut sich viel in unserem Verein. Das erleben wir nicht nur bei unseren Gängen über unsere Sportanlagen. Hier ein neuer Kunstrasenplatz, dort bald ein rundherneuertes Losbergstadion mit ganz neuen Möglichkeiten vor allem für die Läufer, Leicht- und Triathleten. Eine Neuheit hältte Ihr gerade in Euren Händen: das Vereinsheft, das nicht nur durch ein neues Format besticht.

Magaziniger, frischer, und zeitgemäß – so sieht es das Konzept vor, das ein engagiertes Team ausgearbeitet hat. Kurz: Wir wollen berichten, was in unserem Familiensportverein passiert, welche Gesichter ihn prägen, was die Menschen im Verein gerade bewegt – dies in regelmäßigen Abständen, allerdings nicht mehr zu jedem Heimspiel der ersten Fußballmannschaft. Ab sofort gibt es die Geschichten hinter den Tabellen, Siegerehrungen und Statistiken.

Wir bleiben dabei auch Grundsätzen treu: Der SuS geht mit der Zeit und hält an guten Dingen fest. Ein Beispiel: Der Name Losbergfieber, der mittlerweile zu einer Marke geworden ist, bleibt. Und es wird wiederkehrende Rubriken geben, die den Wiedererkennungswert steigern werden. Ich denke zum Beispiel an den „Theken-Talk“ oder an

die Rätselseite für unsere Kids. Natürlich steht auch das aktuelle Sportgeschehen im Mittelpunkt. Beispielsweise nenne ich mal Bruno Krumbeck und unsere „starken Männer“ bei den Handballern. Gleichzeitig trägt die Tradition den Verein – so wie der Bau des Losbergstadions als Meilenstein. Aber lest doch selbst in dieser Ausgabe.

Das neue Vereinsheft ist ein Baustein des neuen Sponsorenkonzepts, das von unseren vielen treuen, aber auch neuen Partnern angenommen wird. Das wurde uns in den Gesprächen in den vergangenen Wochen und Monaten zugespielt. Und das haben wir auch von unserem erfolgreichen Sponsorenabend im November 2022 mitgenommen.

Apropos Feedback: Teilt uns gerne mit, ob Euch das neue Konzept des Vereinshefts gefällt. Macht Vorschläge. Oder noch besser: Arbeitet aktiv mit. Ich wünsche Euch viel Spaß bei der Lektüre des Premierenheftes – passend aufgelegt zur Saisoneröffnung 23/24 und zum 50. unseres Losbergstadions! Und bevor ich es vergesse: Ein großes Dankeschön an alle, die das Erscheinen möglich gemacht haben. Wieder einmal zeigt sich: „Zusammen läuft mehr...“

Euer Michael



LASSEN SIE SICH
JETZT VON NEUEN
EINRICHTUNGSIDEEN
INSPIRIEREN



steinbach

Schöner wohnen im Münsterland

Möbel Steinbach

Mühlenstr. 75-91 | 48703 Stadtlohn

www.moebel-steinbach.de

INHALT

6

Handball Erster Aufstieg aus der Kreisliga seit den 70ern.



8

Fußball



16

Sportabzeichen



18

Tischtennis



10

Leichtathletik

Der Weg zur DJMM.



12

Losbergstadion: Zum Jubiläum gibt es eine Runderneuerung.



14

Triathlon

Interview: Bruno Krumbeck



20

Fußballjugend

Mehr Erfolgserlebnisse.



22

Handballjugend

„Das Jahrzehnt des Handballs.“

24

Poster in der Mitte:

Unser neuer Hauptsponsor Jugend.

26

Kurse

Neues Angebot.

28

Blick in die Nachbarschaft

Tennisverein BW Stadtlohn e.V.

32

Thekentalk bei Helge

Tobias Titz & Nico Stowermann.

34

Gs Reisen & Sus Stadtlohn

28

Was wurde aus? Zwei Stadtloher „ballern“ jetzt auf dem Rad.



42

Aus dem Archiv

1973



30

Ein Tag mit... unserem Platzwart Christian Busert.



44

Siegerpodest

Siege und Erfolge.



36

Unser Sponsor stellt sich vor



40

Termine



38

Susis Seite

Spiel und Spaß für die Kids.



41

Kiek es

Rudi Schipper



GS-Reisen G
Stadtlohn



GS REISEN & SUS STADTLOHN

Unsere Partnerschaft mit dem Verein **SuS Stadtlohn** hat eine lange Tradition. Wir befördern Mannschaften aller Abteilungen regelmäßig zu Wettkämpfen, Spielen und sonstigen Veranstaltungen.

- Vereinsfahrten**
- Kegelfahrten**
- Firmenfahrten**
- Klassenfahrten**

Gietmann-Söbbing GmbH
Daimlerstraße 14, 48703 Stadtlohn Tel. 02563 / 1000 info@gs-reisen-stadtlohn.de

www.GS-REISEN-STADTLOHN.DE

4

5

RAUS AUS DER KREISLIGA

Handballern gelingt erstmals seit den 70er Jahren der Aufstieg aus der Kreisliga.

Einige Jahrzehnte und mehrere Anläufe hat es gedauert, bis die Handball-Herren des SuS Stadtlohn in der Saison 2022/23 die lang ersehnte Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg unter Dach und Fach brachten.

Nach einer 10-wöchigen Vorbereitung startete der SuS mit sieben Siegen in Folge vielversprechend in die Spielzeit. Trotz des verletzungsbedingten Ausfalls des Spielmachers Christoph Maschmeier in den ersten Saisonspielen gelangen einige sehenswerte Auftritte, bevor am 8. Spieltag am 26. November 2022 der bis dato ebenfalls ungeschlagene Tabellenzweite SuS Neuenkirchen in die Sporthalle an der Burgstraße kam. Mit einem am Ende deutlichen 27:23-Erfolg untermauerte der SuS vor voller Ku-

lisie in einer hochklassigen Partie die Titelambitionen. Hier spielte der SuS, wie mehrfach in der Saison, seine konditionelle Überlegenheit aus.

Formtief zur Saisonmitte

Auf die Euphorie folgte im darauffolgenden Spiel jedoch der Kater. Die Stadtlohner unterlagen beim SC Arminia Ochtrup mit 24:20, so dass das Rennen um die Meisterschaft weiter offen blieb. Auch die Weihnachtspause bekam den Stadtlohnern nicht allzu gut. Mit einer weiteren Niederlage in Rheine gab der SuS die Tabellenführung ab und war zu Beginn des Jahres mental stark gefordert, um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht vollends zu verlieren.

Da waren die starken Auftritte ge-

gen Ibbenbüren sowie in Steinfurt Balsam für die Seele, insbesondere da auch die direkten Mitkonkurrenten Federn ließen.

Über die ganze Saison hinweg überzeugten die Stadtlohner regelmäßig in der eigenen „Festung Burghölle“. Lediglich ein Spiel, gegen die Zweitvertretung des Landesligisten SC Münster, ging zu Hause verloren. Dies auch, da die Festung Burghölle bei Heimspielen „der Ersten“ stets mit über 100 Zuschauern gut besucht war.

Nach der erfolgreichen Auswärtsfahrt mit 50 Anhängern nach Neuenkirchen schien alles auf den perfekten Showdown am letzten Spieltag hinauszulaufen. Die Rheinenser überraschten jedoch mit einer Auswärtsniederlage im Nachholspiel gegen Steinfurt, so dass



der SuS bereits an einem Dienstagabend „auf der Couch“ die Meisterschaft sicher hatte. Da ca. 20 Stadtlohner live vor Ort waren, begannen die Meisterfeierlichkeiten bereits einige Tage früher. Der letzte Spieltag am 13. Mai wurde sodann kräftig zelebriert. Da passte es gut ins Bild, dass der bis dato Tabellenzweite aus Rheine klar mit 33:16 geschlagen wurde. Mit der anschließenden Mannschaftsfahrt wurde die erfolgreiche Saison beendet, bevor die wohlverdiente Pause anstand.

Rolf Koßmann folgt auf Meistertrainer Jürgen Steinbach

Erfolgreich verlief im Frühjahr auch die Suche nach einem neuen Trainer, der Jürgen Steinbach nach drei



Jahren in der Verantwortung nachfolgen sollte. Rolf Koßmann, der den SuS bereits vor einigen Jahren trainierte und den Verein gut kennt, suchte ebenfalls eine neue Herausforderung.

Mit viel Trainer-Erfahrung auch aus höherklassigen Ligen bereitet Rolf Koßmann die Mannschaft nun auf die höhere Liga vor. Drei Trainingseinheiten pro Woche stehen seit

Anfang Juli auf dem Plan, bevor Ende August die neue Saison mit einigen längeren Auswärtsfahrten startet.

Es wird spannend sein, zu beobachten, wie sich die nahezu unveränderte Mannschaft in der neuen Liga behaupten wird. Im Fokus steht sicherlich auch das Derby gegen den TV Vreden II am 11. November 2023.



FÜR UNSER SPORTFACHGESCHÄFT **INTERSPORT UEPING** IN STADTLOHN SUCHEN WIR AB SOFORT EINE

AUSHILFE VERKAUF
520€ -BASIS /**TEILZEIT** (m/w/d)

MÖCHTEST DU AUCH TEIL UNSERES
TEAMS WERDEN? DANN BEWIRB DICH!

DEIN ANSPRECHPARTNER:
Uwe Uepping || E-Mail: uepping@web.de

INTERSPORT
UEPPING

Sporthaus Uepping GmbH & Co. KG
Eschstr. 26 - 48703 Stadtlohn

UMBRUCH BIRGT AUCH CHANCEN

Fußballer wollen für neue Aufbruchstimmung sorgen.

Zäh waren die beiden Spielzeiten, die von der Coronakrise geprägt waren. Nicht minder zäh entwickelte sich jene für den SuS, die ohne deren Einfluss blieb.

Am Ende reichte es für die erste Fußballmannschaft des SuS Stadtlohn nicht zur Rückkehr in die Landesliga. Letztlich auch nicht unverdient, die Konkurrenz hatte dem Team vor allem eines voraus: mehr Konsequenz im Spiel und nicht zuletzt mehr Konstanz. Trainer Hendrik Maduschkas Prognose sollte am Ende zutreffen: „Wir sind in diesem Jahr mal nicht die Gejagten.“

Dabei war der Start im Jahr eins nach der Ära Stefan Rahsing sehr vielversprechend. Nach einem Saisondrittel zierten die Blau-Weißen die Tabellenspitze – dann kam es zu einem Einbruch, der bis zum Saisonende ausstrahlen sollte. Erst gegen Ende zeigte die Mannschaft wieder, was in ihr steckt. Nun stehen neue Zeiten bevor.

Newe Gesichter: Zugänge und Veränderungen im Team

Im Frühjahr hatte sich bereits ein kleiner Umbruch angedeutet: ein Umbruch, der womöglich sogar kommen musste, um die Mannschaft weiterzuentwickeln. In diesem Fall kein Widerspruch. Fakt ist aber auch: Es sind schon Eckpfeiler, die weggebrochen sind. Schwer wiegt sicher der Verlust des langjährigen Führungsspielers und Kapitäns Justus Jaegers, ebenso jener von Mario Thentie. Dazu verliert der SuS in Lars Sparwel und Florian Brinkmann viel Erfahrung. Zu guter Letzt folgte noch der kurzfristige Abgang des besten Torjägers Raphael Busert.

Auf der Habenseite stehen durchaus erfahrene Rückkehrer mit Max Meßing (SG Coesfeld), David Steverding (SuS Legden) und Marcel Rietfort (GW Lünten). Aus dem Nachwuchs rücken Phil Dornbusch und Alexander Steiner nach, Spieler

aus der Reserve wie Silas Wenning sollen ihre Chance bekommen – so wie sie jene des älteren A-Junioren-Jahrgangs in der Vorbereitung erhalten haben. Allesamt Spieler, die sich auf dem überkreislichen Niveau bei den Senioren noch ihre Sporen verdienen müssen.

Auch wenn die Bezirksliga mittlerweile eine Liga der kurzen Wege geworden ist – pauschal eine Favoritenstellung unter den gegebenen Voraussetzungen für sich zu beanspruchen, wäre sicher vermessen. Auch wenn dieser Anspruch immer bleiben muss, dafür betreibt der Verein viel Aufwand. Und wer weiß: Oft entwickelt sich aus einer nicht ganz einfachen Situation bekanntlich auch eine spezielle Energie, die für eine neue Aufbruchstimmung sorgen wird. Eine neue Chance in einer Liga, in der sich echte Favoriten nur schwer ausmachen lassen.

Den Unterbau verstärken

Ein weiteres Fragezeichen wird sein, ob die Senioren des SuS von Verletzungen weitgehend verschont bleiben. Denn wie der Kader der Ersten sind auch jene im Unterbau eng. Altersbedingte Abgänge konnten gerade in den vergangenen beiden Spielzeiten nicht mehr gänzlich durch eigenen Nachwuchs auf-



gefangen werden. Diese „Löcher“ sollen nun einige auswärtige Kicker im Kader der Reserve schließen wie Jannis Reining (DJK), Oliver Rathmer (SC Südlohn) und Enes Semer (Eintracht Ahaus II). Mustafa Kaya startet nach Pause einen neuen Anlauf, Florian Neumann (U19) soll die Zweite als Sprungbrett nutzen.

Neu an der Seite von Coach Stephan Weise ist Tim Böing, der Mario Schriever als Assistent ablöst. Insgesamt hat das Trainerteam die Maxime ausgegeben, den Schwung aus der Rückrunde mitzunehmen. „Unser Ziel muss es sein, uns nicht wieder unten einzunisten, um zur Aufholjagd zu starten. Vielmehr sollten wir uns gleich an der oberen Tabellenhälfte orientieren“, zeigt sich Weise offensiv und zuversichtlich. Dabei weiß auch er, dass personell nicht viel passieren darf.

Die Dritte geht aus dem Abstieg gestärkt hervor

Dass ein Abstieg auch immer eine Chance sein kann, will die Dritte beweisen. Nach einem Jahr in der B-

Liga, die für die junge Mannschaft letztlich trotz vieler positiver Ansätze eine Nummer zu groß war, nimmt das Team von Tobias Titz und Nico Stowermann in der dritten Kreisliga einen neuen Anlauf. Komplett ohne Druck. „Nichtsdestotrotz hat sich

die Mannschaft weiterentwickelt – vor allem ist sie weiter zusammen gewachsen“, betont Tobias Titz. Im neuen Umfeld sollten mehr Erfolgsergebnisse die gute Stimmung weiter beleben. Auch eine Chance in einer Saison mit vielen Fragezeichen.



DREI FRAGEN AN...

...unseren Coach Hendrik Maduschka

Welche Erkenntnisse hat Dein erstes Jahr als Trainer der Ersten gebracht?

Einige. Das Potenzial innerhalb der Mannschaft ist hoch, wir haben dieses allerdings nicht über die lange Strecke konstant abrufen können. Das haben wir gründlich hinterfragt und aufgearbeitet.

Im Kader hat es nun einige spürbare Veränderungen gegeben...

Das ist sicherlich richtig. Umso wichtiger wird es sein, als Mannschaft schnell zusammenzuwachsen, eine neue Hierarchie muss sich rasch bilden. Fakt ist: Wir haben auch jetzt eine starke erste Elf, in der Breite sind wir womöglich nicht so stark aufgestellt wie in der Vorsaison.

Was dürfen die Fans auf dieser Basis erwarten?

In erster Linie wollen wir guten Fußball spielen und die Fans so für uns gewinnen. Eine Prognose ist schwierig. Was am Ende herauskommt, hängt von vielen Faktoren ab. Die Ansprüche eines SuS Stadtlohn müssen immer hoch sein. Letztlich müssen wir mit dem, was wir gemeinsam erreichen, selbst zufrieden sein.

KOMM INS H-TEAM

WENN DU EIN TEIL DES ERFOLGS SEIN WILLST.

Bei uns werden Mitarbeiter am Erfolg beteiligt. Heitkamp & Hülscher – mehr als nur ein Job.



Infos: www.das-h-team.de



LOSBERGSTADION KANN NACH 50 JAHREN VIEL „ERZÄHLEN“

Zum Jubiläum gibt es eine Runderneuerung

Große Feste wurden gefeiert, aber auch viele Tränen vergossen: Das Hauptstadion und die Heimat der Fußballer, Leichtathleten, Läufer und Triathleten, das Losbergstadion, blickt in diesen Tagen auf sein 50-jähriges Bestehen zurück. Und voraus auf einen großen Umbruch. Denn wie schon Anfang der 1970er-Jahre eine Modernisierung für den damals gerade auf 1000 Mitglieder angewachsenen SuS Stadtlohn dringend notwendig wurde, so ist eine zeitgemäße Neugestaltung nun nicht minder wichtig. Und diese soll im Jahr 2024 kommen.

5. August 1973 – ein denkwürdiger Tag: Um 16.29 Uhr schießt Josef Vogtt für die SuS-Schülermannschaft im Pokalspiel gegen Eintracht Ahaus das erste Tor im neuen Losbergstadion. Am Ende siegt der SuS 3:1. Für den Verein war dieser Treffer sicher mehr als eine Randnotiz. Der SuS Stadtlohn hatte neben

dem Berkelstadion endlich einen Rasenplatz. Nicht zuletzt dank der enormen Eigenleistung der Mitglieder konnte dieses Projekt Ende der 1960er-Jahre angestoßen und von 1972 bis zur endgültigen Fertigstellung 1976 realisiert werden. Ein erstes Highlight seinerzeit war gewiss das Gastspiel des Fußball-Bundesligisten RW Essen mit dem bisher einzigen Stadtlohner, der sich über Jahre in der Ersten Fußball-Bundesliga durchsetzen konnte, Gerd Wörmer.

In einem Schwerpunkt sind es eben die Spiele der ersten Fußballmannschaft, die im weiten Runde ausgetragen wurden und werden. Unvergessen ist sicherlich das „Wunder von Stadtlohn“, als die Erste 1984 nach Fastabstieg mit der gleichen Mannschaft erstmals in die Verbandsliga aufgestiegen war. Ebenso die Aufstiege in die Oberliga 1994 und 2014. Es gab auch ganz bitte-re Momente wie den Abstieg 2004 quasi „in der Nachspielzeit“.

Große Erfolge und ausverkauftes Haus

Große Namen wie Borussia Mönchengladbach, Schalke 04, 1. FC Köln, Bayer Leverkusen sowie IFK Göteborg machten Station, bis ins ZDF-Sportstudio schafften es die

Sommervorberichtungsturniere um den Mazda-Cup in der 90er-Jahren. Zweimal konnten die Verantwortlichen komplett „ausverkauftes Haus“ melden mit 4500 Zuschauern – so zuletzt im Halbfinale des Westfalenpokals gegen Preußen Münster (1:3) 2014.

Aber auch die Leichtathleten und Läufer haben große Feste gefeiert und Sportler geformt. Man denke nur an die Ära der einmaligen Sprintstaffel der 60er und 70er mit unter anderem Heinrich Krieger, Paul Schürmann, Werner Räwer und Bernhard Krieger, deren eigentliche Heimat natürlich das Berkelstadion noch war.

Doris Räwer holte für die Leichtathleten Deutsche Seniorenmeisterschaften über die Mittelstrecke. In der „Neuzeit“ sind die Erfolge bei den DSMM und DJMM in Erinnerung oder auch die Entwicklung von Talenten wie Tabea Christ. Auch wenn die Anlage nicht mehr den aktuellen Ansprüchen genügt, so sind die Stadionläufe auch heute noch Anziehungspunkte für Athleten und Zuschauer.



DORIS RÄWER

Triathlon-Abteilung bringt immer wieder Talente hervor

Nicht minder große Talente wurden auf der Aschebahn bei den Triathleten geboren, die bekanntlich einst Mitglied der Bundesliga waren. Man denke an den Ultraman Hans-Jürgen Schley, später an einen Marcel Lücke, Tim Bibow oder eine Daniela Stowermann, wieder später an eine Lina Völker oder auch einen Steven Orlowski. Ihre Grundlagen haben dort auch heutige erfolgreiche Rad-sportler wie Mika Heming und Robin Willemsen gelegt.

Das Losbergstadion ist zweifellos in die Jahre gekommen, aber übrigens immer mitgewachsen: So wurde die 500 Zuschauern Platz bietende Haupttribüne einst mit echten

Sitzbänken des Gelsenkirchener Parkstadions versehen. Anfang der 2000er kam ebenso ein Clubheim (Kiek es drin) hinzu, wieder zehn Jahre später ein modernes Umkleidegebäude mit Kursraum. Im Jahr 2007 konnte die Weitsprunganlage modernisiert werden, ein Jahr später folgte die Einrichtung einer Hochsprunganlage. Der Eingangs- und Kassenbereich wurde im Jahr 2006 neugestaltet. Jüngst erfolgte noch die Umstellung auf LED-Beleuchtung. Nun steht eine weitere

große Zäsur an: Das Losbergstadion wird für die Zukunft aufgestellt. Neben der dringend erforderlichen Renovierung der Rasenfläche steht im Zentrum vor allem die Ablösung der Asche- durch eine moderne Tartanbahn. Es entsteht ein schönes Leichtathletikstadion – ein Schmuckkästchen, wie es das Losbergstadion auch vor rund 50 Jahren bei der Eröffnung war. Und dessen Geschichte hier natürlich nur in kleinen Auszügen abgebildet werden kann.



Wir bauen auf dich!

Du suchst eine Ausbildung mit Zukunft? Dann komm in unser Team! Weitere Infos: www.borgers-bau.de/karriere/ausbildung-praktika/

- › Maurer / Stahlbetonbauer (m/w/d)
- › Baugeräteführer (m/w/d)
- › Kanalbauer (m/w/d)
- › Bauzeichner - Schwerpunkt Architektur (m/w/d)
- › Technischer Systemplaner (m/w/d)
- › Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Borgers GmbH | Mühlenstraße 29 | 48703 Stadtlohn
Tel. 02563/407-0 | bewerben@borgers-bau.de

Weitere Infos



SEIT 1910
borgers
PLANEN | BAUEN | BERATEN



UNSER LANGER WEG ZUM DJMM-FINALE

Das Finale der Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften steht als Jahreshöhepunkt Ende September für einige der SuS-Leichtathletinnen auf dem Programm.

Der lange Weg zum Finale umfasst zahlreiche Trainingseinheiten und ein intensives Wettkampfprogramm über die gesamte Saison hinweg. Dies ist nicht nur für die Herstellung der optimalen Leistungsform am Saisonhöhepunkt notwendig, sondern auch für die Athletinneneinteilung in die jeweiligen Disziplinen, denn besondere Regularien wie eine limitierte Disziplinenanzahl pro Athletin (maximal 3 Disziplinen pro Athletin) sowie eine Athletinnenbegrenzung pro Disziplin (maximal 3 Athletinnen pro Disziplin) erfordern ein taktisch kluges Vorgehen und ein breit aufgestelltes Team. Dieses

Taktikvermögen muss bereits in der Qualifikation Anfang September unter Beweis gestellt werden, da nur die besten 8 Teams in Westfalen im Finale um den Westfalenmeistertitel konkurrieren dürfen. Die Auswertung der Disziplinen erfolgt nach dem Prinzip der Besten. Das bedeutet, dass pro Disziplin die besten zwei Athletinnen für die Mannschaft Punkte sammeln können, sowie in der Staffel die beste Staffel. Dennoch gilt es zu beachten, dass der Teamgeist, der sonst in einer Individualsportart auf eine andere Art und Weise gefordert wird, eine besondere Rolle spielt, denn nur ein perfekt zusammenhaltendes Team ist ein starkes Team.

Für den SuS gehen zunächst bei der Qualifikation in Coesfeld zwei Mannschaften an den Start. Die weibliche U14 startet in der Grup-

pe 3, die die Disziplinen 75m, Weitsprung, Ballwurf und die 4x75m umfasst. Die weibliche U18, hauptsächlich bestehend aus U16 Athletinnen, geht ebenfalls in der Wettkampfgruppe 3 an den Start. Dabei müssen sich die SuS-Athletinnen in den Disziplinen 100m, Weitsprung, Kugelstoßen, 4x100m und 800m gegen die starke Konkurrenz aus Westfalen durchsetzen. Auch, wenn die meisten der U18-Athletinnen eigentlich noch der U16 angehören, sind wir zuversichtlich. Die gleiche Mannschaft hat im vergangenen Jahr nur um ein paar Punkte den Sieg in der U18 verpasst.

Nach einer Deadline, kurz vor den Finalwettkämpfen, geht es für die besten 8 Teams aus Westfalen mit dem Bus zum Mannschaftsfinale nach Kreuztal. Da heißt es nun, für die beiden SuS-Mannschaften Dau-

men zu drücken, damit das Hauptziel der Saison auch erreicht wird. Sofern die Finalteilnahme gesichert ist, heißt es dann, das bestmögliche Ergebnis mit viel Freude und Spaß zu erzielen, indem die Mädels alle

ihr Bestes geben und stets zusammenhalten.

Einen besonderen Dank möchten wir an unseren Sponsor TEUPE GRUPPE richten. Wir konn-

ten bereits die Saison über in unseren neuen Outfits, bestehend aus T-Shirt und kurzer Hose, erfolgreich bestreiten. Diese positive Energie, Zuversicht und Dankbarkeit nehmen wir nun mit in die DJMM!

pointS Keen
Reifen, Räder, Auto-Service.
Weerseler Straße 20-26
48703 Stadtlohn
Tel. 02563 / 32 91
www.reifen-keen.de



Wir können Gerüstbau, Hebetechnik, Maschinenbau und Stahlbau.

www.teupe.de



Teupe. Kann nicht jeder.

TEUPE
GRUPPE

INTERVIEW

Mit Triathlet Bruno Krumbeck

Im Alter von 7 Jahren ist Bruno Krumbeck mit dem Triathlon-Sport beim SuS angefangen und zählt jetzt mit 17 Jahren zu den Deutschen Top-Talenten in seiner Altersklasse. In dieser Saison hat er bereits im Duathlon den Deutschen Vizemeistertitel errungen. Mit 16 Jahren debütierte er im letzten Jahr als jüngster Teilnehmer der Saison in der Triathlon Bundesliga.

Hallo Bruno, deine Saison startete ja mit einem Paukenschlag. Nochmal nachträglich Glückwunsch zum Deutschen Vizemeistertitel im Duathlon. Wie geht es dir zur Zeit?

Danke. Ja, das war dann auch für mich etwas überraschend, dass es so gut anfing. Jetzt aktuell habe ich leider den Start bei den Finals in Düsseldorf verpasst, da ich mir am Abend vor dem Wettkampf eine Schnittwunde am Fuß zugezogen hatte. Ist jetzt schon wieder fast verheilt und die Saison geht weiter für mich.



Wie bist du zum Triathlon gekommen und was macht den Reiz für dich bei diesem Sport aus?

Ich durfte viele Sachen ausprobieren. Nicht nur das SuS-Angebot, ich habe auch mal beim Reiten und Fahrradtrial reingeschnuppert. Allein bei den Ballsportarten fehlte mir das Talent. Als ich dann angefangen habe mit der Triathlonjugend zu trainieren, war recht schnell für mich klar, das ist mein Ding.

Was mich abseits des eigentlichen Sports am Triathlon sofort gepackt hat - selbst als blutiger Anfänger ist man sofort mitten in der Triathlon-Familie. Und im Wettkampf ist es halt ein Individualsport, vom Startschuss bis zur Ziellinie ist man nur sich selbst verpflichtet. Ich glaube diese gegensätzlichen Pole machen diesen Sport für mich aus.

Du bist jetzt bei Wettbewerben quer durch die Republik am Start, musst du oft erklären, wo Stadtlohn liegt?

In der Wirtschaft würde man das wohl als „Hidden Champion“ bezeichnen, in Triathlon-Deutschland ist der SuS durchaus bekannt. Nicht nur vom Stadtlohn Ur-Ironman Hans-Jürgen Schley oder der Bundesliga-Mannschaft vom SuS, gerade die Jugendarbeit hat ja eine lange Liste von erfolgreichen Athletinnen und Athleten mit zahlreichen Erfolgen. Also wir sind zwar eine kleinere Abteilung im SuS, aber bei den Erfolgen, so denke ich, haben wir eine überragende Quote.

Um auf die Frage zurückzukommen, ich habe schon erklärt wo Stadtlohn geografisch liegt, aber als „Talentschmiede“ ist der SuS Stadtlohn in der Szene ein Begriff.

Wie kommt es deiner Meinung dazu?

Wenn man sich die Triathlon-Abteilung anschaut, ist dies geballte Kompetenz, die Spaß daran hat, diese auch weiterzugeben. Von den Trainern bis zum Kassenwart haben alle wirklich Ahnung vom Triathlonsport, und wer z.B. das Lauftraining der Kinder mal bei „Wanne“ gemacht hat, weiß wieviel Spaß man „nur“ beim Laufen haben kann.

Und die Trainingsbedingungen?

Ja klar, also jetzt zum Schwimmen immer in die nächste Stadt fahren, ich glaube, da hätten meine Eltern irgendwann gestreikt. Da haben wir

es in Stadtlohn echt gut, vielleicht mit einer kleinen Ausnahme.

Was meinst du damit?

Lass es mich so ausdrücken, als ich eine Triathlon Freundin aus Siegen mit auf unsere Laufbahn im Losbergstadion genommen habe, fragte sie, warum wir vom SuS nicht viel mehr Talente im Crosslauf haben.

Apropos Talent, dies allein wird für deine Erfolge ja nicht ausreichen. Wie sieht dein Alltag aus, wenn man diesen Sport so couragiert betreibt wie du?

Vielleicht so viel vor weg, bevor ich jetzt mit der Antwort erschrecke, Triathlon ist meine große Leidenschaft und Leistungssport fängt halt mit Leistung an. Mein durchschnittlicher Trainingsaufwand liegt inzwischen bei 17 bis 25 Stunden pro Woche. Für das letzte Jahr hatte ich das mal spaßeshalber ausgerechnet, da kam ich auf rund 800 km Schwimmen, 7000 km auf dem Rad und 2000 Lauf-Kilometer. Dazu kommen noch Athletik- und Stabilisierungseinheiten. Aber am Saisonende mache ich dann auch mal drei Wochen Pause.

Was sind denn deine nächsten Wettkämpfe und welche Ziele hast du?

Ich freue mich sehr auf die nächsten Bundesligawettkämpfe, da bekomme ich zwar meine Grenzen aufgezeigt, aber mein Ziel ist ja diese immer weiter zu verschieben. Mein Saisonhöhepunkt ist die Deutsche



JETZT FIAT 500E PROBE FAHREN!

Unser Leistungsangebot:

- Verkauf & Werkstatt für alle Marken
- Täglich TÜV-Abnahme möglich
- Wunschfahrzeug-Besorgung
- Wohnmobil- & Transporterservice
- Ständig über 100 Fahrzeuge im Bestand

TERHART
Automobile
Markenvielfalt, die bewegt!

So erreichen Sie uns:

Terhart Automobile
GmbH & Co. KG Daimlerstraße 24
48703 Stadtlohn 02563 20802-0
www.terhart.de



Wie meinst du das?

Ganz vielfältig. Also auch außerhalb des tollen SuS-Triathlon-Teams sind ja viele an den Erfolgen beteiligt. Also ich durfte z.B. dank der Stadt Stadtlohn schon mal zwei Wochen vor der Eröffnung nach dem Corona Lockdown Schwimmseinheiten absolvieren, Physio-Praxis Kamps hat mir kurzfristig ein paar Tage vor der letzten DM noch meinen Start ermöglicht und meine ehemalige Erzieherin aus dem Kindergarten, Frau Schlamann, ist immer gut informiert, was sich gerade beim Sport bei mir abspielt, das ist sehr schön und definiert „Heimat-Verein“ sogar über die SuS-Grenze hinaus.

Danke Bruno, das ist glaube ich ein schöner Schlussatz.

Ich danke euch für euer Interesse.

MACH MIT!

Beim Deutschen Sportabzeichen!

Beim SuS Stadtlohn 19/20 e.V. wird jeden Mittwoch, von Juni bis Oktober, ab 18:00 Uhr im Losbergstadion für das Sportabzeichen trainiert und die Leistungen werden abgenommen. Der Treffpunkt für die Teilnehmenden ist an der Weitsprunggrube. Das Angebot richtet sich an alle, unabhängig vom Alter oder Fitnesslevel.

Das Sportabzeichen ist eine tolle Möglichkeit, die persönliche Fitness zu verbessern und verschiedene sportliche Disziplinen auszuprobieren. Für alle Sportbegeisterten in der Region bietet das Sportabzeichen eine großartige Gelegenheit, aktiv zu werden und neue sportliche Herausforderungen anzunehmen.



Interessierte können weitere Informationen und Details zu den einzelnen Disziplinen auf der Website www.deutsches-sportabzeichen.de oder an den Trainingsabenden erhalten.

Radfahrtermine finden vier Mal während der Sportabzeichensaison statt. Die Schwimmdisziplinen können jederzeit im LosbergBad während der Öffnungszeiten abgelegt werden.



WIR UNTERSTÜTZEN EUCH IN ALLEN FRAGEN
RUND UM EURE TEAMSPORTARTEN



FUSSBALL, HANDBALL, LEICHTATHLETIK
UND DAS ERFOLGREICH SEIT VIELEN JAHREN



**SPORT
NIEHUIS**

Markt 8 | Vreden
Tel. 0 25 64 9 76 26
teamsport@niehuis.de



**BIGPOINT
SCHAPEN**

Kolpingstraße 5B | Schapen
Tel. 0 54 58 98 55 45
teamsport@big-point-schapen.de

MIT ACHT TEAMS IN DIE NEUE SAISON

Viel Einsatzzeit für den Nachwuchs garantiert

Die vor Jahren beschlossene Strukturreform des Westdeutschen Tischtennisverbandes greift zur neuen Saison 2023/24.

Mit der Reform einhergehend ist die Auflösung der ehemaligen Tischtenniskreise, die nun in neuformierten Bezirken ihre Basis finden. Nach der Auflösung des Tischtenniskreises Borken/Coesfeld ist der SuS Stadtlohn nun dem Bezirk Münsterland/Hohe Mark angeschlossen.

In der kommenden Saison nimmt der SuS mit acht Mannschaften am Spielbetrieb teil, neben sechs Erwachsenenteams bringt der SuS auch zwei Nachwuchsteams an den Start.

Starke Teams warten in der neuformierten Landesliga

Nach einem starken fünften Rang geht die erste Mannschaft des SuS Stadtlohn nun dem Bezirk Münsterland/Hohe Mark angeschlossen.



**WIR
SUCHEN
DICH!**
(m/w/d)



KOMM IN UNSER TEAM

**SERVICETECHNIKER/IN
TECHNISCHE/R EINKÄUFER/IN
SPS-PROGRAMMIERER/IN**

SCHICKE UNS DEINE BEWERBUNG AN:
bewerbung@wipa-germany.de



THAT'S THE WAY TO RECYCLE



WIPA Werkzeug- und Maschinenbau GmbH
Benzstraße 12 | 48703 Stadtlohn | www.wipa-germany.de



Augenmerk auf die Jugend

Während SuS Stadtlohn II und III in den Bezirksligen noch im 6er Team auf Punktejagd gehen, spielen die Teams ab der 1. Bezirksklasse zukünftig in Vierermannschaften um die Punkte. Eine Veränderung bedeutet dies für die vierte Herren in der 1. Bezirksklasse, die bisher noch im 6er System unterwegs war.

In der 3. Bezirksklasse sind die Mannschaften fünf und sechs des SuS gemeldet. Insbesondere der Nachwuchs soll in der sechsten Mannschaft die Gelegenheit bekommen, sich bei den Erwachsenen zu etablieren.

Aber auch eine Gruppe von Hobbyspielern, die jeden Mittwoch das Training bereichern, wollen am Spielbetrieb teilnehmen. „Tischtennis ist ein Sport für jedes Alter, und so kann man nach dem Ende seiner „Karriere“ in seiner Erstsportart immer noch mit dem Tischtennis starten.“ ist Jörg Lanfer mittlerweile begeisterter Tischtennisspieler.

Nach den zuletzt erfolgreichen Jahren des Nachwuchses will die TT-Abteilung mit einer U19 und einer U15 Mannschaft wieder den Grundstein für kommende erfolgreiche Jahre legen. Die U19 kann dabei auf die Erfahrung der letzten Jahren des Bezirksligamannschaft zurückgreifen.

In der U 15 will der SuS junge und neue Nachwuchshoffnungen an den Sport heranführen. „Im Gegensatz zu anderen Sportarten ist bei uns die Einsatzzeit für den Nachwuchs in Meisterschaftsspielen garantiert“, weiß Abteilungsleiter Reinhard Valtwies um die Vorteile seiner Sportart.

MEHR ERFOLGSERLEBNISSE, WENIGER FRUST

Neue Formen des Kinderfußballs setzen sich durch.

Richtig wuselig geht es an diesem Samstagmorgen im VR-Bank Sportpark zu, gleich auf drei Spielfeldern gleichzeitig eilen unsere jüngsten Nachwuchskicker dem runden Leder hinterher.

Inmitten dieses scheinbaren „Chaos“ behält einer den Überblick: Daniel Schürmann. Für den Gastgeber leitet er dieses Kinderfußballfestival. Der SuS Stadtlohn war dabei bereits mehrfach Gastgeber.

Nach anfänglicher Skepsis wich diese immer mehr der Überzeugung, dass die neuen Spielformen im Kinderfußball viele Vorteile für die Entwicklung der jungen Kicker bringen. Der SuS Stadtlohn mit Jugendleiter Stefan Schulze Icking hat dabei durchaus eine Vorreiterstellung im Fußballkreis Ahaus/Coesfeld

eingenommen. Die Begeisterung bei Kids und Eltern ist der verdiente Lohn für diesen Einsatz – auch an diesem Samstagmorgen.

Oft am Ball, viele Tore

Bisher galt diese Umstellung noch als Pilotprojekt – ab der Saison 2023/2024 werden die kindgerechten Spielformen in den Altersklassen der G- und F-Jugend flächendeckend im FLVW umgesetzt. Die Zielsetzungen sind dabei bundeseinheitlich, den Landesverbänden werden allerdings einige Freiheiten in der Umsetzung gelassen.

Das zentrale Ansinnen ist es, dass die Kinder möglichst oft den Ball am Fuß haben und viele Tore erzielen können. Dafür sorgen kleine Spielfelder und Mannschaften. So kann

bei den Minikickern/F-Junioren im „3 (5) gegen 3 (5)“ auf zwei Tore und ohne festen Torwart gespielt werden. Nach jedem Tor wechseln beide Mannschaften automatisch jeweils einen Spieler. Kinderfestivals sind im Grunde kompakte Turniere, die in überschaubarer Zeit durchgeführt werden. Damit die Spiele möglichst ausgewogen gestaltet werden, gehen die Gewinnerteams nach jedem Durchgang jeweils ein Spielfeld weiter,



die Verliererteams jeweils um ein Spielfeld zurück. So ergibt sich ein ausgewogeneres Leistungsniveau und daraus resultierend weniger Frustration für die Kinder.

Auf der anderen Seite bietet der Modus einen zusätzlichen Anreiz, immer wieder „aufsteigen“ zu können. Wichtig: Festivalsieger werden keine ermittelt, die individuellen Erfolgsergebnisse stehen im Mittelpunkt. Durch das „Auf-/Absteigen“ wird der Leistungsgedanke aber auch nicht gänzlich ausgeschlossen. Immer allerdings zur Förderung der Stärken jedes einzelnen.

Weniger Einfluss durch Trainer und Eltern

Insgesamt soll der Kinderfußball kindgerechter werden, frei von taktilen Zwängen. Die Kinder üben, verstärkt eigene Lösungen zu finden. Kurz: Die Kinder erlernen noch besser grundsätzliche Werte des Fußballs – nämlich: Fairplay, Freude am Spiel sowie Umgang mit Siegen und Niederlagen. Ganz wichtig: Die neuen Spielformen verringern den Einfluss der Trainer und Eltern auf das Wettkampfgeschehen und fördern damit die Selbstständigkeit der Spieler. Die Trainer stimmen ihre Teams selbstverständlich auf die nächsten Spiele ein. Und auch die Eltern können ihre Kinder unterstützen, haben jedoch einen Min-

destabstand zu den Spielfeldern einzuhalten.

Auch an diesem Samstagmorgen wird gejubelt, die Trainer klatschen ab oder erledigen das Binden der Schleife – alles in einem guten Miteinander mit toller Energie. Die anfängliche Skepsis war seitens der Vereine auch in organisatorischer Hinsicht angemerkt worden. Doch auch hier kann der SuS Stadtlohn „Entwarnung“ geben. Selbst Minitorne sind mittlerweile in ausreichender Anzahl vorhanden, die Spielfelder bereitet Platzwart Christian Busert routiniert vor. Und den Rest erledigen die ehrenamtlich Engagierten: wie Daniel Schürmann. Und dem huscht an diesem Samstagmorgen auch das ein oder andere Lächeln durchs Gesicht.



• ABBRUCH
• TIEFBAU
• BAUSTOFFHANDEL

JOSEF Robers
Stadtlohn • Tel. 02563/4490

VOLVO

EC380E.VH

WIR SETZEN IDEEN UM

Stadtlohn • Tel. 02563/2191400 • www.robbers-gmbh.de

ROBERS



Ihre Kieferorthopädie in Stadtlohn
Jugend
am Herzen liegt

Viel Spaß und eine erfolgreiche Saison!

Eschstraße 35 | 48703 Stadtlohn | Telefon 0 25 63 - 20 40 11 | www.kfo-stadtlohn.de

„DAS JAHRZEHNT DES HANDBALLS“

Der Jugendhandball in Stadtlohn ist gut aufgestellt.

Das „Jahrzehnt des Handballs“ ist ein Begriff, der vom DHB immer wieder fällt. Denn nach der Junioren-WM, die die deutsche U21-Auswahl sensationell gewann, steht im Januar 2024 die Heim-EM des A-Nationalteams an. 2025 folgt dann die Weltmeisterschaft der Frauen in Deutschland und in den Niederlanden, 2027 wiederum ist Deutschland Gastgeber der Herren-WM.

Dass von solchen Handball-Großereignissen auch immer die „kleinen“ Vereine profitieren können, hat die Vergangenheit gezeigt. Nach dem EM-Sieg 2016, zum Beispiel, konnte der SuS ein vermehrtes Interesse am Handballsport verzeichnen. Die mediale Aufmerksamkeit wird dem Handballsport gut tun, vor al-

lem den Amateurvereinen. Hier im Handballkreis Münsterland hat sich der Trend abgezeichnet, dass viele Vereine ganze Mannschaften abmelden müssen, oder notgedrungen Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen gründen müssen. Entgegen dieses Trends sticht der SuS Stadtlohn positiv hervor, der bis auf eine Ausnahme jede Mannschaft melden kann und insgesamt 13 Mannschaften stellt.

Dazu kommen drei Ballgewöhnungsgruppen für die „Minis“ und die Hobbytruppe der eisk(alten) Herren.

Faktoren für die positive Entwicklung

Gründe für diese positive Entwicklung lassen sich viele nennen. Erfolg ist natürlich das größte Zugpferd. Die Damen haben sich in der Be-

zirksliga etabliert und die Herren sind nach langer Zeit wieder aus der Kreisliga aufgestiegen. Die Jugendmannschaften feiern regelmäßig Meisterschaften, wie zuletzt die Mädchen der C-Jugend in der Münsterland-Liga oder die Jungs der D-Jugend in der Münsterlandklasse.

Knapp gescheitert dagegen ist die weibliche B-Jugend in den Oberliga-Qualifikationsturnieren zur Saison 2023/24. Die Erfahrung aber, gegen absolute Topmannschaften aus ganz Westfalen gespielt zu haben, wird den Mädchen niemand mehr nehmen können.

Ein weiterer Faktor für die positive Entwicklung innerhalb der Handballabteilung sind viele engagierte ehrenamtliche Helfer*innen. Allein das Trainerteam umfasst über zwei Dutzend handballgeiste Übungsleiter*innen. Regelmäßige interne und externe Trainerfortbildungen spielen eine entscheidende Rolle für die Verbesserung der Trainingsqualität, sowohl für erfahrene als auch angehende Trainer*innen.



Wie zuletzt im März, als eine Gruppe des SuS eine Trainerfortbildung in Wettringen, unter der Leitung von Weltmeister Christian Schwarzer, besuchte.

Zur neuen Saison werden die Trainingseinheiten durch sogenannte „Air-Bodies“ ergänzt, aufblasbare Abwehr-Dummies, die eine große Bereicherung für das Techniktraining darstellen. In einem sicheren und kontrollierten Umfeld lassen sich so Bewegungsmuster und Entscheidungsfindung trainieren. Die Air-Bodies kommen bei allen Altersgruppen gut an und lassen sich gut ins Training integrieren. Und dass sich das harte Training lohnt, spüren die Spieler*innen jedes Wochenende bei den Heim-

spielen in der „Festung Burg-hölle“ an der Burgstraße. Von den Kids der E-Jugend bis zu den absoluten Topspielen der Damen und Herren, die Halle ist immer gut besucht. Zu besonderen Derby- und Spielen, wie dem Meisterschaftsfinale der Herren in der vergangenen Saison, platzt sie dann auch mal aus allen Nähten. Am besten lassen sich die Spiele mit einem kühlen Getränk vom Hallenkiosk schauen, denn meistens geht es heiß her auf der Platte.



wir suchen **HELDEN!**

- : Werbetekniker (m|w|d)
(auch als Quereinsteiger)
- : Mediengestalter (m|w|d)
- : Azubis (m|w|d)

vielseitig | flexibel | kompetent
Werbetechnik Hilker

Von-Ardenne-Straße 34
48703 Stadtlohn
Fon 0 25 63 / 93 75-0
www.werbetechnik-hilker.de

ZSD SOLAR
ENERGIESYSTEME

ER JUBELT GARANTIERT
NOCH IN 30 JAHREN!*

*) Über die Solarwatt VISION Glas-Glas-Photovoltaikmodule mit 30 Jahren Produkt- und Leistungsgarantie. Made in Germany.

ANFRAGE SENDEN,
ANGEBOT ERHALTEN!

ENERGIE AUS QUALITÄT.
Photovoltaik
Speichersysteme
Ladeinfrastruktur

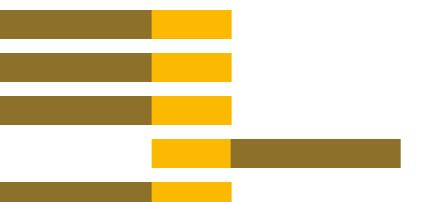
www.zsd.solar
info@zsd.solar
Tel. 0 59 03 / 93 20 20

SOLARWATT
Premium Partner

SENEC
Platin Partner



OBERZAUCHER
Parkett- und Fußbodentechnik



HAUPTSPONSOR JUGEND

NEUE KURSE BEIM SUS

Yoga-Fitness für Happy Ager

Es ist nie zu spät, mit Yoga zu beginnen. Der SuS bietet mit seinem Programm Fitness-Yoga für Happy Ager eine Kombination aus Bewegung, Atmung und Entspannung an.

Kurs Infos

Start: 04.08.2023
Wann: Freitags 09:30 - 10:30 Uhr
Wo: Kursraum VR-Bank Sportpark
Leitung: Lydia Puszcz
Dauer: 17 Einheiten
Kursgebühr: 25,50 € für Mitglieder
93,50 € für Nichtmitglieder

Anmeldung und weitere Informationen:
SuS Geschäftsstelle
Losberg 4
Tel: 02563-905 801
E-Mail: info@susstadtlohn.de



Laufen meets Faszientraining

Abwechslungsreiches Training für Laufanfänger mit Faszienworkout. Trainiert die Ausdauer und sorgt für mehr Beweglichkeit! Ziel ist es die Grundlagenausdauer zu verbessern.

Kurs Infos

Start: 09.08.2023
Wann: Mittwochs 08:00 Uhr
Wo: VR-Bank Sportpark
Dauer: 12 Einheiten
Kursgebühr: 18,00 € für Mitglieder
66,00 € für Nichtmitglieder

Anmeldung und weitere Informationen:
SuS Geschäftsstelle
Losberg 4
Tel: 02563-905 801
E-Mail: info@susstadtlohn.de



JLS

• Fenster
• Rollläden
• Haustüren

Josef LÜTKENHAUS GmbH

Prozessweg 1-3 • 48703 Stadtlohn • Tel. 02563 / 1879 • Fax 4840



Elektro Weitzell

Elektrotechnik • Veranstaltungstechnik

Leistung mit Persönlichkeit

Adresse
CW Elektro GmbH
Carsten Weitzell
Neustraße 11
48703 Stadtlohn

Kontaktinformation
Tel. 02563-7163
Fax. 02563-208167
info@cw-elektro.com
www.cw-elektro.com

Was wurde aus? Zwei Stadtlohner „ballern“ auf dem Rad

WAS WURDE AUS?

Miká Heming & Robin Willemsen:
Zwei Stadtlohner „ballern“ jetzt auf dem Rad.

Einfach mal „losballern“ und schauen, was geht. Robin Willemsen, langjähriger Triathlet im Trikot des SuS Stadtlohn, zählt sicher zu den Überraschungen dieser Saison mit Blick auf die lokale Sportszene.

Zumindest für „Außenstehende“.

Denn eigentlich hatte sich der Stadtloher während der Corona-krise vom ambitionierten Sport erst- mal zurückgezogen und Priorität auf den beruflichen Weg gelegt. Doch: Nun kitzelte es wieder. Mit Robin Willemsen (24) hat die Sportstadt Stadtlohn nun einen zweiten Elite-Radfahrer und ehemaligen SuSler neben Miká Heming (23).



Der SuS Stadtlohn ist seit jeher ein Breitensportverein, der auch Leis-tungssport möglich macht. Dort, wo es geboten ist, ist er auch ein Sprungbrett für Talente. Und hier zeigen sich aktuell ganz besonders

die Effekte in der Triathlonabteilung, die vor einigen Jahren in Stadtlohn als NRW-Leistungsstützpunkt un-ter Trainer Gerrit Völker ein starkes Fundament aufgebaut hat.

Die Osterholt-Brüder Cedric und Jonas oder auch Lina Völker – sie alle haben in Losbergbad und im Losbergstadion Grundlagen gelegt, die Früchte tragen. Alle Drei fanden den Weg zum Olympiastützpunkt nach Saarbrücken und in die Triathlon-Bundesliga. Der Heidener Jonas Osterholt holte sich 2019 den Titel im Mixed-Relay bei der Junioren-EM. Groß auftrumpfen konnte Lina

Völker aus Vreden. Nach einem be- eindruckenden Comeback darf sie sich nach dem Sieg bei der Ironman 70.3-WM im November 2022 Weltmeisterin in der Altersklasse 18 bis 24 nennen.

Bahnen ziehen im sechs Grad kalten Meddosee

Zwei, die mittlerweile voll aufs Rad setzen, sind eben Robin Willem-sen und Miká Heming. „Ich möch-te einfach Spaß haben.“ Das sagte Willemsen schon 2020, als Corona nicht nur ihn ausbremste. Damals wollte er für W+F Münster in der Bundesliga durchstarten. „Einige haben mich vielleicht für verrückt erklärt, als ich im sechs Grad kalten Meddosee meine Bahnen gezogen habe, um irgendwie fit zu bleiben“, blickt der Stadtloher zurück und



lacht. Viel war seinerzeit nicht mög-lich, die Kollegen an den Stützpunkten hatten andere Möglichkeiten. Und sie gingen in den seltensten Fällen einem Vollzeitjob als Hand-werker nach.

Nun, da wieder alles möglich ist, hat es den 24-Jährigen wieder gereizt. „Schnelle Beine auf dem Rad hatte ich ja immer schon“, meint er. Alles immer im Ausgleich mit dem Beruf. So „flashte“ er direkt von einer Montage kommend Ende Juni die starke Konkurrenz beim Nachtuhlenrennen, übrigens einem Qualifikations-rennen um die Deutsche Meisterschaft im Kriterium. Im Zielsprint sicherte er sich einen Podestplatz – endlich hatte die Radsport Hochburg wieder das markante RSC-Trikot ganz vorne auf den Schirm nehmen können.

Das Sportjahr startete schon perfekt mit dem Sieg beim Frühjahrsklassi-ker in Herford. Was nun kommt? Robin Willemsen lässt es auf sich zukommen. Ob er dem Weg eines Miká Heming folgen wird, bleibt abzuwarten.

Ausreißergruppe mit Weltmeistern

Auch dieser hat sein Fundament an der Seite Robin Willemsens am Los-berg aufgebaut. Er legte den Fokus allerdings viel früher aufs Rad. Step by step hat der Stadtloher die Schritte in Richtung des Profirad-sports gemacht. Dabei auch parallel ein Studium aufgenommen. Bei der Elite ging es 2019 zum Team Dau-ner-Akkon-Cycling. Dort erlebte der 23-Jährige ein frühes Highlight, mit dem er selbst kaum gerechnet hatte. Mitten in der Hauptübertra-gungszeit der ARD fuhr er während der Deutschland-Tour 2019 in das Blickfeld eines Millionenpublikums, als er eine Ausreißergruppe mit Mads Pedersen und Julian Alaphilip-pe, ihres Zeichens Weltmeister auf der Straße, bildete.

2020 folgte der Wechsel zu den Maloja Pushbikers, einem Team mit Kontinental-Lizenz, der Kategorie hinter den WorldTour-Teams. Zur Saison 2022 wechselte Heming zum tschechischen Kontinental-Team ATT Investments, um zusammen mit



seiner tschechischen Freundin in Prag leben zu können. Im März 2022 erzielte er auf der letzten Etappe der Rhodos-Rundfahrt seinen ersten Erfolg bei einem UCI-Rennen. Mit dem ProTour-Team „Tudor Pro Cycling Team“ in der Schweiz um den eins-tigen Weltklassefahrer und unter anderem Weltmeister im Einzel-zeitfahren, Fabian Cancellara, muss er sich nun unter den ganz Großen beweisen.

Dass ein Stadtloher und Ex-SuS-ler einmal bei Klassikern wie dem Amstel Gold Race und Mailand-San Remo über den Bildschirm huschen wird, das haben sich viele vor Jah-re noch kaum vorstellen können. Wie Robin Willemsen bleibt Miká Heming weiter bescheiden. Beide wollen „Spaß haben“ und einfach „losballern“ – so wie einst in der SuS-Talentschmiede.

Albert Hornhues GmbH

Immer richtig gekühlt!

- ✓ Klimatechnik ✓ Melktechnik
- ✓ Wärmepumpen ✓ Stalleinrichtung

Bockwinkel 12 • 48703 Stadtlohn
Telefon 0 25 63 / 85 65

www.albert-hornhues.de



Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungs-sportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Be wegung in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Westmünsterland

EIN TAG MIT...

...unserem Platzwart Christian Busert.

Greenkeeper, Platzwart, Hausmeister... das was Christian Busert für den SuS macht, kann man mit vielen Namen betiteln. Aber wie genau sieht so ein Tag mit unserem Platzwart eigentlich aus?

Morgens um 7, wenn die meisten SuSler noch am Frühstückstisch sitzen, fährt Christian schon mit seinem Fahrrad zum Losberg hinauf. Dass er nur 5 Fahrradminuten vom Fußballplatz entfernt wohnt, empfindet nicht nur er als großen Vorteil. „Wenn spontan meine Anwesenheit gefordert ist, z.B. bei

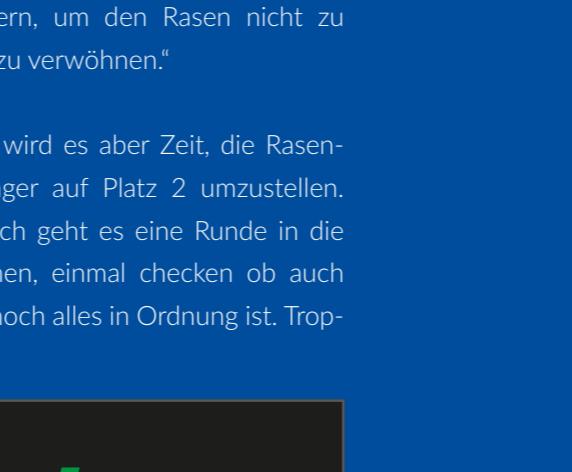
Problemen mit der Bewässerungsanlage, kann ich auch schnell mal vom Mittagstisch zum Platz flitzen.“ Bei einer morgendlichen Kontrollrunde fallen ihm einige Flaschen ins Auge, die auf dem Kunstrasen liegen. „Die sind vermutlich von gestern Abend stehen geblieben. Leider räumen nicht immer alle Besucher und Sportler ihre Utensilien wieder weg. Und so Glasflaschen auf dem Kunstrasen bergen schon ein großes Verletzungsrisiko.“

„Guter Dünger und eine gute Rasenmischung sind das A und O.“

Je nach Jahreszeit sind die täglichen Aufgaben ganz unterschiedlich. Zum Beispiel nimmt in der Sommersaison die Pflege der Rasenplätze einen Großteil der Arbeitszeit ein. Auf Platz 2 stehen heute noch

die Rasensprenger, während Christian auf Platz 3 mit dem Rasenmäher seine Runden dreht. „Jetzt in der Sommerpause, wenn die Rasenplätze frisch gedüngt sind und der Rasen gut wächst, muss ich eigentlich jeden Tag den Rasen mähen, damit er schön dicht wird.“ Apropos Rasen, welchen Profi-Tipp hat er denn für uns, damit auch der heimische Rasen Stadionqualität erreicht? „Guter Dünger und eine gute Rasensamenmischung sind das A und O. Man sollte auch nur moderat wässern, um den Rasen nicht zu sehr zu verwöhnen.“

Jetzt wird es aber Zeit, die Rasensprenger auf Platz 2 umzustellen. Danach geht es eine Runde in die Kabinen, einmal checken ob auch hier noch alles in Ordnung ist. Trop-



Stadtlohner Recycling GmbH
SCHROTT UND METALLE

HIER RECYCLELN PROFIS

VREDENER STR. 230
48703 STADTLOHN
TEL. +49 2563 / 931 40
WWW.STADTLOHNER-RECYCLING.DE

fende Wasserhähne oder lose Türklinken werden nach Möglichkeit direkt repariert. „Was halt gerade so anfällt“ ist das Motto.

In enger Zusammenarbeit mit den Damen der Geschäftsstelle und weiteren Ansprechpartnern beim SuS stimmt Christian seine Aufgaben ab. Angestellt ist er bei der Stadt, er mäht z.B. auch regelmäßig den Rasen bei der DJK Eintracht.

„Ich musste erstmal lernen, was ein 16er ist.“

Wie kommt man eigentlich an so einen Job? Der ehemalige Produktionsmitarbeiter hatte Lust auf Veränderung. Da kam die Stellenausschreibung der Stadt gerade recht. Zusätzlich zu seinen handwerklichen Fähigkeiten hat Christian sich in Fortbildungen eine Menge Fachwissen über die Pflege von Rasen- und Kunstrasenplätzen angeeignet. Nur von Fußball hatte er anfangs gar keine Ahnung. „Ich musste erstmal lernen, was ein 16er ist und dass es unterschiedliche Torgrößen

gibt“ gesteht er. Dafür ist er jetzt mit Herz und Elan bei der Sache, erkennt wo Bedarfe sind und bringt praktische Lösungen mit. Eine der ersten sichtbaren Maßnahmen am VR-Bank Sportpark war z.B. die Installation von zusätzlichen Mülliemern und Aschenbechern an den Plätzen. Nicht ganz uneigennützig, denn auch die Sauberhaltung der Plätze und Anlagen gehört zu seinem Aufgabenbereich.

Aber auch das Beschneiden der Hecken und Bäume, Laubentfernung im Herbst oder das Freischneiden der Wege obliegt seiner Aufsicht. Nach der Mittagspause, die der Familienvater zuhause verbringt, ist am Sportplatz erstmal Christians Muskelkraft gefragt. „Kannst du mal eben mit anpacken?“ – der Vereinswirt Helge braucht Hilfe beim Aufladen der schweren Paletten Möbel.

Klar, denn auch Christian hat das Vereinsmotto längst verinnerlicht. „Zusammen läuft mehr“ – und vieles ist im Team einfach schneller erledigt. Jetzt wird das Unkraut rausgezupft,

welches sich unter den Paletten so angesammelt hat. „Das gehört ja schließlich auch zu meinen Aufgaben. Nur zuhause mach ich das mittlerweile gar nicht mehr gerne, wenn ich hier einen ganzen Tag das Zeug aus den Fugen gekratzt habe“ lacht Christian.

Kurz vor Arbeitsschluss um 16 Uhr wirft Christian in seinem kleinen Büro noch schnell einen Blick auf den Abfallkalender. Für morgen früh müssen noch die Mülltonnen rausgestellt werden. Auch das hat er stets im Blick.

Ganz schön vielfältig so ein Tag als Platzwart. Vielen Dank, dass du uns einen Einblick in deinen Tag gegeben hast.



Sicking.

Land- & Baumaschinen | Schlosserei | Garten- & Kommunaltechnik



www.sicking-stadtlohn.de

EIN BLICK IN DIE NACHBARSCHAFT

Tennisverein Blau-Weiß Stadtlohn e.V.

Wer erinnert sich nicht noch an die 1980er- und 90er-Jahre? Dank der Zugpferde wie Boris Becker, Steffi Graf oder auch Michael Stich erlebte der Tennissport in Deutschland einen wahren Boom. Jedes Kind hatte gefühlt einen Tennisschläger „auf dem Rücken“, um den Idolen nachzueifern, die Jedermannplätze an der Uferstraße wurden buchstäblich überrannt und im Studententakt an die Wartenden weitergereicht.

Beim TV BW Stadtlohn wurde das Internationale Tennis-Pfingst-Turnier zu einer Institution und machte den Verein weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Michael Stich selbst gewann dieses Turnier – kurz bevor er im Wimbledon-Finale 1991 „Bum-Bum-Boris“ im deutschen Finale bezwang.

Diese Hochzeiten sind mittlerweile Vergangenheit, Zugpferde gibt es mit Ausnahme vielleicht eines Alexander Zverev noch kaum mehr und auch das Pfingst-Turnier ist Geschichte. Dennoch erlebt Tennis in Stadtlohn einen „neuen“ Boom – gerade beim Nachwuchs. „Wir haben mittlerweile stabil über 350 Mitglieder“, berichtet der Vorsitzende Frank Brockordt. Tennis sei auch bei den Erwachsenen populär, da dieser Sport bis ins hohe Alter auf gutem Niveau und vor allem in der Gemeinschaft möglich sei. Das nutzen unter anderem auch viele ehemalige Fußballer des SuS wie zum Beispiel Frank Johren, Thorssten Bernat, Stefan Kölker oder auch Mahmut Sanlı.

Die stärksten Altersklassen sind die zwischen 7 und 14 Jahre und eben



zwischen 41 und 60 Jahre mit jeweils über 100 Mitgliedern. Ein Blick auf die Mannschaftsmeldungen bestätigt den Trend: Satte 14 Mannschaften sind in der Sommersaison gemeldet, von der gemischten U9 bis hoch zur Herren 65.

Damit nicht genug: Im Herren- und mittlerweile auch im Damen-Bereich kooperiert der Verein seit einigen Jahren mit GW Ahaus, wodurch weitere Teams hinzukommen. Niklas Sandberg, der zweite Vorsitzende der TG Stadtlohn/Ahaus, erklärt: „Es gibt generell zu viele Tennisvereine für zu wenige Spieler in unserer Region.“ Darauf habe man reagiert und die Vereine zusammengelegt. Dies zum einen, um eine Plattform für Talente in der Region zu schaffen. Dabei setze

man den Fokus aber nicht nur auf den Leistungssport, sondern biete Mannschaften für alle Leistungsstärken bis zur Kreisklasse an.

Die erste Herren um den Ahauser Topspieler Alexander Skripaev spielt derzeit in der Verbandsliga. Neben den mittlerweile fünf Herrenmannschaften stellt die TG Stadtlohn/Ahaus aktuell sehr erfolgreich drei Damenteams. Die Damen 1 mit Laura Brockordt von BW mischen die Münsterlandliga auf und bekommen nun Unterstützung von Niklas Sandbergs Schwester Vivien, die schon Bundesliga spielte. Zurück zu BW: Dessen Aushängeschild sind seit Jahren die Damen 30, die aktuell in der Regionalliga, der höchsten deutschen Spielklasse in dieser Altersklasse, für Eureo sorgen. Nach der Rückkehr hat die Mannschaft um die Mannschaftsführerin Christina Geuking und die Topspielerinnen Manuela Heumer und Pamela Janzen frühzeitig die Klasse gehalten. Dazu etablieren sich die Herren 50 in der Verbandsliga.

Kurz: Hing der Erfolg vor einigen Jahrzehnten stark von den Erfolgen im Profisport ab, so hat sich Tennis an der Basis von diesem mittlerweile abgekoppelt. Dafür investiert der TV BW viel – sportlich wie in Sachen Infrastruktur. So bietet der Verein unter anderem eine Tennis-AG im Grundschulbereich an, regelmäßig werden Schnupperangebote durchgeführt.

Diese finden demnächst noch mehr Platz auf der schmucken Anlage am Losberg. Aktuell verfügen die Blau-Weißen über sieben Außen- und drei Hallenplätze mit nahezu „Profibedingungen“ dank LED-Beleuchtung.

Zwei weitere Ascheaußenplätze mussten einst der modernen Halle weichen, sie kommen nun aber zurück. Der Verein baut die drei Beton-Jedermannflächen aktuell um und integriert zwei neue Plätze in die Anlage am Losberg. Damit trägt der Verein dem Wachstum Rechnung.

Apropos Halle: Tennis ist dank der Halle ganzjährig möglich. Die Tennishalle kann übrigens sowohl von Mitgliedern als auch von Nicht-Mitgliedern genutzt werden. Dafür hat der Verein ein Online-Buchungsportal eingerichtet (www.tennishalle-stadtlohn.de).



Ihre Werkstatt mit System ist da.



Mühlenstraße 82 · 48703 Stadtlohn
Tel. 0 25 63/9 81 80 · Fax 0 25 63/9 81 78
E-Mail info@ingenhorst.de · www.ingenhorst.go1a.de

INGENHORST
wir machen, dass es fährt

- ✗ Karosseriereparatur
- ✗ Inspektion
- ✗ TÜV
- ✗ Reifen
- ✗ Kfz-Elektrik
- ✗ Klima
- ✗ AU

Elektronisches Diagnosesystem, fachmännisches Können und preiswerte Reparaturen von Meisterhand.



MARTINKO
Part mbB

Beratende Ingenieure

Siedlungswasserwirtschaft · Infrastruktur · Ingenieurbau

Stadtlohn - Münster | www.martinko.de

THEKENTALK BEI HELGE



SuS, die Dritte – mehr als „nur“ Fußball!

Dass es im Sport um mehr als Tore, Punkte und Meisterschaften geht, das beweist die dritte Fußballmannschaft. Trotz des Abstiegs aus der Kreisliga B ist die Stimmung innerhalb der Truppe sehr gut. Das Team ist zudem lernwillig. Es zeigt sich – und das kommt an. Gerne sind zum Beispiel alle der Einladung des Trikotsponsors Ferro Umformtechnik gefolgt, sicher eine besondere Erfahrung und Wertschätzung für eine Dritte. Die Basis legte über lange Jahre Coach Marcel Gabler. Das aktuelle Trainergespann Tobias Titz und Nico Stowermann erklärt dieses Phänomen im „Theken-Talk bei Helge“ mit Michael Schley.

Was macht den besonderen Geist dieser dritten Mannschaft aus?

„Partner des Sports“

Seifer
GETRÄNKE SERVICE

seit 1954

Gastronomieservice | Partyservice | Großveranstaltungen | Gescher, Tel: 02542.4007 | www.seifer.de

siv haben wir meist gut gestanden. Dagegen haben wir einfach zu wenig Tore geschossen, für zu wenig Entlastung gesorgt.

Nico: Wir waren doch oft nah dran – so wie beim 1:2 gegen den Ligakrüsus Ottenstein. Da müssen wir sicher cleverer werden.

Und deshalb wird nun auch sonntags mal um 10 Uhr trainiert...

Tobias (lacht): Warum auch nicht, es waren 15 Mann auf der Platte. Wir haben sportliche Ziele, wollen so schnell wie möglich den C-Liga-Rhythmus aufnehmen.

Nico: Vor allem nehmen die Jungs das, was wir vermitteln wollen, auch an.

Zurück zur Mischung: In der Dritten halten sich Spaß und Sport traditionell die Waage.

Tobias: Genau. Jeder ist sich seiner Verantwortung bewusst. Zum anderen gehören alle paar Wochen auch Mannschaftsabende dazu, da lässt sich unser Partykomitee schon was einfallen. Wir wollen nicht einfach nur zusammensitzen.

Was hat der Mannschaft letztlich für die B-Liga gefehlt?

Tobias: Ganz ehrlich?! Der Abstieg war zwar auf dem Papier sang- und klanglos, es war trotzdem eine positive Entwicklung zu sehen. Defen-

Jetzt bin ich neugierig...

Nico: Oktoberfest mit selbstgebautem „Hau den Lukas“. Oder zur Vredener Kirmes ein Bosseln. Gerne versorgt uns Helge auch mal mit leckeren Schnitzelbrötchen.

Tobias: Jeden Freitag sind wir in der Regel bis 23 Uhr noch am Platz, Kabinenrekord war mal halb drei. Das klappt nur, wenn es in der Truppe passt.

Über die Sozialen Medien lasst Ihr die Fans auch daran teilhaben.

Tobias: Genau. Traditionell wird zu Karneval im Kostüm trainiert – einschließlich Prämierung. Auch Darts- und Kickerpokale werden ausgespielt. Und mit voller Kapelle ging es auf Mannschaftsfahrt nach Cala Ratjada.

Nico: Mit Thilo Sicking und Kilian

Roth haben wir ein eigenes Social Media-Team. Jeden Freitag wird der Spieltagtipps vorbereitet. Das soll sogar ausgebaut werden. Die letzte Tipprunde hat übrigens Thilos Freundin gewonnen. Reiner Zufall, wie er sagt (lacht). Dafür gab's dann unter anderem den „SuS, die Dritte“-Fischerhut.

Zum guten Schluss eine Schnellfrage rund: Cala Ratjada oder Ballermann?

Tobias: In unserem Alter Cala Ratjada. Obwohl Ballermann ist auch nicht schlecht...

Nico: Cala Ratjada.

Pils oder Pils-Cola?

Beide unisono: Pils!

Theke oder Tanzfläche?

Tobias: Theke. Wobei: Mit der The-

ke kommt die Tanzfläche...
Nico: Ganz klar: Theke.

Flaschen- oder Dosenbier?
Beide unisono: Flaschenbier!

Hier herrscht Einigkeit – so wie bei der Hoffnung, dass die Dritte in der neuen Umgebung ihrem Slogan wieder gerecht werden wird: „SuS, die Dritte – oberhalb der Mitte!“ Ein Abstieg kann bekanntlich auch mal ein Schritt nach vorne sein...



LK Garten- & Landschaftsbau GmbH
Lobjinski & Kenkel

■ Gartengestaltung ■ Gartenpflege
■ Pflaster-, Erdarbeiten ■ Pflanzarbeiten
■ Zaunbau ■ uvm.

Ellewick 20 | 48691 Vreden
Tel. 02564 - 9997111
info@lk-galabau.de

www.lkgalabau.de

SuS Sportheim
BEI UNS KÖNNNT
IHR AUFLAUFEN!

Wir sorgen für ein kühles Blondes, Softgetränke und Kaffee. In die Verlängerung gehen wir mit einem ordentlichen Snack!

Auch Partyveranstaltungen oder die kleine Familienfeier könnt ihr in unseren gemütlichen Räumen buchen.

Der freundliche Service im SuS Sportheim!
Meldet euch bei Melanie oder Helge unter:

0172 280 1668



**SAISON
2023/24**

MIT FERRO UMFORMTECHNIK HOCH HINAUS

Es ist nun fast ein Jahr her, seit die dritte Mannschaft des SuS Stadtlohn bei Ferro Umformtechnik zu Besuch war, um sich bei dem neuen Sponsor in den neuen weißen Trikots mit dem Ferro-Logo vorzustellen. Nach einer herzlichen Begrüßung und einer interessanten Firmenvorstellung ist eine enge Zusammenarbeit entstanden, die auch in diesem Jahr fortgesetzt wird. Ferro hat sich entschieden, als Premiumpartner den SuS Stadtlohn weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Seit 1996 ist Ferro Umformtechnik der Experte in der Bearbeitung von hoch- und verschleißfesten Blechen, Halbzeugen und Komponenten. Das Unternehmen in Stadtlohn besteht aus einem Team von 220 engagierten Mitarbeitenden, die auf modernste Fertigungstechnologien, wie Laserschneiden, Abkanten und Laserschweißen, setzen. Dadurch können Bauteile in außergewöhnlichen Längen hergestellt und gleichzeitig Schweißnähte minimiert werden. Besonders im Bereich der Höhenzugangstechnik ist Ferro führend. Zahlreiche namhafte Unternehmen werden aus

Stadtlohn mit präzisen Bauteilen für Maschinen, wie Mobilkrane, Hubarbeitsbühnen und Telelader, beliefert. Diese Bauteile können außergewöhnliche Abmessungen haben, wie zum Beispiel die Halbschalen für den größten Mobilkran von Liebherr mit einem Teleskopausleger von über 100 Metern. Die Bauteile sind so groß, dass ein kleiner Smart hindurchfahren könnte und wiegen stolze vier Tonnen bei einer Länge von fast 14 Metern.

Doch Ferros Komponenten sind nicht nur in der Höhenzugangstechnik gefragt, sondern auch auf Straßen und Schienen. Durch die Verarbeitung von verschleißfesten Blechen und das Schweißen per

Laser entstehen moderne und einbaufertige Designs, die Herstellern ermöglichen, ihre Fahrzeuge schnell und effektiv auf die Straße zu bringen.

Bei Ferro steht der Mensch im Mittelpunkt. Das Unternehmen legt großen Wert auf gute zwischenmenschliche Beziehungen und ein starkes Miteinander. Diese positive Arbeitsatmosphäre spürt man im Team jeden Tag, denn nur durch eine erfolgreiche Zusammenarbeit können großartige Ergebnisse erzielt werden.

Ferro ist stolz darauf, als Ausbildungsbetrieb jungen Menschen vielfältige Möglichkeiten zu bieten,

ihre berufliche Laufbahn zu starten und sich weiterzuentwickeln. Es werden insgesamt sechs Ausbildungsberufe (m/w/d) angeboten: Industriekaufmann, Mechatroniker, Metallbauer Konstruktionstechnik, Technischer Produktdesigner (Maschinen- und Anlagenkonstruktion), Fachinformatiker (Systemintegration) und ab August 2024 auch die Fachkraft für Lagerlogistik. Ferro legt großen Wert auf die Förderung und Weiterentwicklung der Auszubildenden.

Wer Ferro näher kennenlernen möchte, ist herzlich zur Nacht der Ausbildung am 16. November eingeladen. An diesem Tag bleiben die Türen bis 20:00 Uhr geöffnet, um interessierten Besucherinnen und



Besuchern die Möglichkeit zu geben, Ferro als Ausbildungsbetrieb kennenzulernen.

Als lokales Unternehmen ist Ferro stolz auf die münsterländischen Wurzeln und bringt mit Herz, Hand und Verstand Leidenschaft in die Arbeit ein. Durch erfolgreiche Innovationskraft hat Ferro bereits Meilensteine gesetzt - wie die Einführung des ersten 2.5D-Laserschneidekopfs der Welt und der revolutionären automatisierten

Abkantpresse mit einer Länge von 12.500 Millimetern.

„Wir sind stolz darauf, Ferro Umformtechnik als starken Partner an unserer Seite zu haben und bedanken uns herzlich für die großzügige Unterstützung“, erklärt der SuS-Vorsitzende Wilfried Steinhaege. „Zusammen werden wir unsere sportlichen Ziele erreichen und eine erfolgreiche Zukunft gestalten“, ergänzen Tobias Titz und Nico Stowermann, das Trainerteam des SuS Stadtlohn III.



Wenn aus einem winzigen Funken eine mächtige Flamme wird, dann bist Du richtig.



Komm ins
#AzubiTeamFerro
Mehr Infos

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG | David-Roentgen-Straße 15-25 | 48703 Stadtlohn
www.ferro-umformtechnik.de/deine-zukunft

SUSIS SEITE



Sendet uns euren Lieblingswitz (inkl. Foto von euch) für die nächste Ausgabe zu. Per E-Mail an info@sus-stadtlohn.de



Auflösung auf Seite 46

Susis Witzesammlung

Beim Sportunterricht liegen alle auf dem Rücken und fahren Fahrrad.
„He, Florian! Warum machst du nicht mit?“ schimpft der Lehrer.
„Sehen Sie nicht? Ich fahre bergab!“

Sudoku

Setze die Zahlen von 1 bis 6 in die Kästchen ein. Aber Achtung! Jede Zahl darf nur einmal in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 2x3-Kästchen vorkommen.

2	6	4			3
3	5				
		4	1	6	
6	4	1			
			2	4	
4			3	6	5

Auflösung auf Seite 46

Fehlersuche

Im rechten Bild haben sich 8 Fehler eingeschlichen, findest du sie alle?



Auflösung auf Seite 46



FUßBALL-FIEBER?
bei uns sind Sie in den besten Händen.

Berkel Apotheke

Apothekerin
Johanne Elias e.K.

Josefstraße 41 Telefon 02563 206244
48703 Stadtlohn info@berkel-apotheke.de



KRUMME
BAD & DESIGN



www.krumme-baeder.de
krumme_badundheizung

www.krumme-kuechen.de
kuechenkrumme



TERMINE

Sa 05.08.2023 Saisoneröffnung

Uhrzeit: 11:00 Uhr
Ort: VR-Bank Sportpark

Sa 12.08.2023 Schnuppertraining Fußballtraining

Jahrgang 2019 und älter
Uhrzeit: 10:00 Uhr – 11:00 Uhr
Ort: VR-Bank Sportpark

Sa 26.08.2023 Familientag Handball

Uhrzeit: 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Ort: Dreifachhalle Burgstraße

Fr 01.09.2023 Helferfest

Uhrzeit: 18:30 Uhr
Ort: Losbergstadion, Kiek es Drin

Do 26.10.2023 Sponsorenabend

So 05.11.2023 Jahreshauptversammlung

Uhrzeit: 10:30 Uhr

So 05.11.2023 Kinderaktionstag

Uhrzeit: 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ort: Dreifachhalle Geschwister-Scholl-Gymnasium

Sa 02.12.2023 Oberzaucher-Nikolaus-Turnier

Uhrzeit: 09:00 Uhr
Ort: Dreifachhalle Geschwister-Scholl-Gymnasium



KIEK ES

Steckbrief von...

Name:

Rudolf Schipper

Spitzname:

Rudi

Funktion im SuS:

Abteilungsleiter Seniorenfußball

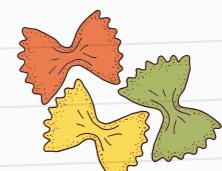
Lieblingssport:

Fußball



Ich habe eine Schwäche für:

Nudeln, Pasta und Reibeplätzchen



Das wünsche ich dem SuS:

1. Verbesserung der Infrastruktur (Gebäude & Platzanlage)
2. Aufstieg der 1. Fußballmannschaft in die Landesliga

Motto:

„Eingeladen“



Lieblingsgetränk:

Wasser, Kaffee und mit Freunden & Bekannten ein leckeres Bier

Das habe ich zuletzt gegessen:

Reibeplätzchen



Ich in drei Hashtags:

#humorvoll #positiv #zuverlässig

Wer ist der/die G.O.A.T. (Greatest of all time)?

Barack Obama

AUS DEM ARCHIV

Rückblick ins Jahr 1973:

05.08.1973
AHAUSER KREISZEITUNG

Improvisation rettet ersten Tag am Losberg

Um 16.29 Uhr fiel das erste Tor

Stadtlohn. Um genau 16.29 Uhr schoß am Samstagnachmittag der SuS-Schüler Josef Vogt im Pokalspiel gegen Eintracht Ahaus das erste Tor im neuen Losberg-Stadion. Aber der semmelblonde Junge hatte hierzu die Gelegenheit nur bekommen, weil kurze Zeit vorher der Vorsitzende des Stadtlohner Jugend- und Sportausschusses, Günther Bockhoff, in den Ablauf der Eröffnungsveranstaltungen eingegriffen hatte: Durch die kurzfristige Absage der DJK Eintracht, die gemäß ausgearbeitetem Programm Kunstradsport und Gymnastik vorführen wollte, lag die komplette Gestaltung bei den Abteilungen und Verantwortlichen des SuS, die mit den durch das Fernbleiben der DJK Eintracht plötzlich entstandenen organisatorischen Schwierigkeiten fertigwerden mußten (und wurden). Ohne große Umschweife wurde das Schülerspiel von der anderen Seite der Berkel herübergeholt, sehr zur Freude der Jungen und der Zuschauer.

Die ausgezeichneten Darbietungen der Turnerinnen und Turner des SuS, wo sich in bunter Folge gymnastische Tanzeinlagen, Bodenturnen und Trampolin springen abwechselten, „kamen an“. Und als dann urplötzlich die drei bekannten RSC-Radfahrer Heiner Stroetmann, Heiner Daniels und Reinhold Möllers auf die selbst auch für Radrennen



Brüder in gegnerischen Mannschaften: Dieter Meis von DJK Göttersloh und Bernd Meis von der Stadtlohnner Auswahl.

daß die SuS-Schüler mit 3:1, die Damen mit 19:3 gewannen, und nach einer harten letzten Runde Heiner Stroetmann seinen Kameraden Daniels und Möllers beim Zieleinlauf das Hinterrad präsentierte.

W/DAUME
seit über 100 Jahren
Bedachung • Bauklempnerei • Zimmereiarbeiten
48703 Stadtlohn • Telefon 0 25 63 / 42 61 • www.dachdecker-daume.de

Neues Stadion gehört der Jugend Großes Fußballprogramm zur Einweihung der neuen Anlage

Stadtlohn. Am Sonnagnachmittag waren es gut 1500 Zuschauer, die bei zwar windigem, aber sonst durchaus annehmbaren Wetter auf den Rängen zunächst das Damen-Fußballspiel zwischen einer Münsterland- und Emslandauswahl sahen, das von den Münsteranerinnen mit 3:2 gewonnen, aber die Möglichkeiten des Damenfußballs, von einigen amüsanten und guten Momenten abgesehen, aufzeigte. In kurzer, formloser Weise übergab dann Bürgermeister A. Ellers das Stadion den Sportlern; er wünschte der Stadtlohn Jugend genau wie Stadtdirektor Sundermann

für die Zukunft recht viel Erfolg.

Um 14.45 Uhr wurde das Spiel des Regionalligisten DJK Göttersloh gegen die Auswahl von Eintracht Ahaus die Auswahl von Eintracht Ahaus gegen die Auswahl von Eintracht Ahaus.

Die Mannschaften:

Göttersloh: Granzow, Helffer,

Nonnenbruch, Roggow, Meis, Diesen,

Hölscher, Braun, Brucke, Lippa und Granitz.

Auswahl: Schröder, Schwering,

Wensing II, Fischer (alle DJK),

Meis (Ottensen), Lansing I, Florin,

B. Veldscholten (alle SpVg Vreden),

Wesker (Ottensen), und Wensing I

(DJK).

In dem Treffen kristallisierte sich zwar recht schnell die erwartete spielerische Überlegenheit heraus, aber zunächst agierten die Regionalligisten im Angriff ohne den notwendigen Druck. Was zudem auf das Tor kam, hielt der hervorragende Schröder bravurös. Bis zur 28. Minute, als Diesen freie Schußbahn bekam und Schröder mit unbeholfenem Schrägschub zum 0:1 bezwang. Der Ausgleichstreffer zum 2:2 in der 7. Minute für die Auswahl mit Kopftreffer von Wensing II markiert, war vollauf verdient.

Ohne große Pause ging es dann sofort nach dem Schlußpfiff weiter zum zweiten Spiel, das der SuS gegen Erkenschwick best. Hier spielten die Teams wie folgt:

Erkenschwick: Peters, Renfert, Bleckmann, Korte, Resemann, Kosien, Walter, Seidenkranz, Tenbrink, Anders, Messing.

Stadtlohn: Wenning, Disseler, Schipper, Erning, Bone, Resing, Eismann, Rudolph, Thering, Melhs, Plate.

Die Erkenschwicker, durch das Reisen von Göttersloh offensichtlich gewarnt, begannen mit hohem Tempo und drängten zunächst den erst langsam findenden SuS in die Verteidigung. Rudolph und Eismann bekamen aber mit zunehmender Dauer die nötigen Bande im Mittelfeld. In der 17. Minute lief dann ein bildschöner Angriff über den linken Flügel, der von Bone ausging, nach einem Dribbling setzte Eismann Mehs ein, der blitzschnell frei vor dem Tor flach sofort zum 1:0 vollendete. Die Freude dauerte aber nur zwei Minuten, dann war Tenbrink nach einer zu kurzen Abwehr im SuS-Strafraum zur Stelle und mar-



Die Stadt ist stolz und froh über die neue Anlage, die gestern der Sportjugend übergeben wurde: Bürgermeister Ellers, Stadtdirektor Sundermann und der Dezerent des Regierungspräsidenten, Perlitus, der zum Hauptspiel der SuS gegen Erkenschwick gestern den Anstoß gab.



Ein Wunschtraum in der Nachbarschaft Ahaus: Dieses Gespann wieder in den Farben der Eintracht im Stadtpark würde manche Sorge nehmen: Die alten Kämpfen Manfred Friedrich, Dieter Meis (r.) und J. Wesker (l.) trafen sich im Rahmen der Sportplatz-Einweihung in Stadtlohn wieder.

kerte sicher das 1:1. Nach verteilttem Feldspiel mit vielen guten Momenten auf beiden Seiten in dem schnellen Spiel kam es bereits in der 33. Minute zum Halbzeitstand von 2:1, als Rudolph nach einem unwiderstehlichen Alleingang aus halblicher Position mit Flachschuß Peters keine Chance ließ. In der Pause wechselte der SuS Terbeck für den angeschlagenen Thering II in die Mannschaft. Nach dem Wie-

deranpfiff steigerten sich die Stadtlohnner enorm. Als dann in der 75. Minute ein weiterer Paß auf den flinken Terbeck gespielt wurde, zog dieser unaufhaltbar davon, lockte den Torschützen aus seinem Gehäuse und schoß sicher zum 3:1 in die Maschen. In der Folge waren die Hausherren mit ihrer überzeugenden Leistung dem 4:1 näher als der besiegte und niedergekämpfte Regionalligist einen zweiten Treffer.

SIEGERPODEST



HANDBALL: WEIBLICHE C-JUGEND
MEISTER MÜNSTERLANDLIGA



LEICHTATHLETIK:
6x 50m PENDELSTAFFEL



1
TRIATHLON:
VOLKS BANKLAUF GESCHER



HANDBALL: D1 SIEGER
HANDBALLJUGENDTURNIER, HAMBURG



FUSSBALL: E-JUGEND-TURNIER
IBBENBÜREN



TRIATHLON:
GRACHTENLOOP, BREDEVOORT



HANDBALL: MÄNNLICHE D-JUGEND
MEISTER MÜNSTERLANDKLASSE



LEICHTATHLETIK:
JENS-HEINRICHS-GEDÄCHTNISSPORTFEST



HANDBALL: E1 SIEGERINNEN
HANDBALLJUGENDTURNIER, HAMBURG



LEICHTATHLETIK:
JENS-HEINRICHS-GEDÄCHTNISPORTFEST



FUSSBALL:
D1 KREISPÖKALSIEGER



TRIATHLON:
LANDES LIGA NORD

VOLL GAS FUSSBALL!

OPEL | **Autohaus Wilkes**
top fit in allen Marken

Breul 65 | 48703 Stadtlohn | Tel. 0 25 6 3 / 93 56-0 | www.opel-wilkes.de

Mode und Menschen sind unsere
Leidenschaft

In unseren Modewelten finden Sie eine
große Auswahl an aktuellen Marken-Trends.
Wir freuen uns auf Sie ... natürlich mit
persönlichem, individuellem Beratungs-Service.

Mode, die ich mag!
DEMES
STADTLOHN · STEGERSTRASSE

MARCCAIN
rich&royal
BETTY BARCLAY
someday.
monari
Herrlicher
RABE
MAC
TONI
OPUS
Marc O'Polo
comma
CAMBIO
NO EXCESS
CAMEL ACTIVE
GANT
BRAX
PME LEGEND
JACK & JONES
Superdry.
TOMMY HILFINGER
OLYMP

IMPRESSUM

Spiel- und Sportverein

Stadtlohn 19/20 e.V.

Losberg 4

48703 Stadtlohn

Vereinsregister-Nr 1190

Amtsgericht Coesfeld

Tel. 02563905801

www.sus-stadtlohn.de

info@sus-stadtlohn.de

Verantwortlicher Redakteur: Michael Schley

Redaktion: Felix Hinnemann, Dieter Schley, Michael Schley,

Simone Schulze Icking, Tina Terhechte

Gestaltung und Satz: Felix Hinnemann (Woodstock Media)

Verantwortlich für Anzeigen: Dieter Schley

Druck und Weiterverarbeitung: Brinkmann DruckService, Stadtlohn



m. kerkhoff
Stadtlohn
Bahnallee 10
Tel. 02563 - 97550
www.kerkhoff-grabmale.de

grabmale

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Offset-Druck | Digital-Druck | Druckveredelung
Weiterverarbeitung | Konfektionierung
Lettering | Logistik/Lieferservice



Brinkmann

Druckerei

von-Ardenne-Straße 14 | 48703 Stadtlohn
Telefon: 02563.93 61 - 0 | Telefax: 93 61 61
info@brinkmann-druck.de
www.brinkmann-druck.de



**Engagement
für Ihren Verein
und unsere Region.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die engagierte Förderung von Sport und Sportvereinen der Region ist für die VR-Bank Westmünsterland seit Jahrzehnten fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements.



KOMM INS
TENBRINK
TEAM!



Der Ball liegt bei dir

Wir verfolgen das Ziel, der attraktivste Arbeitgeber im Münsterland zu werden. Du bist mit Leidenschaft am Werk und suchst einen Wirkungskreis mit flexilem Arbeitszeitmodell, betrieblicher Altersvorsorge, Kinderferienbetreuung und vielen weiteren Benefits? Dann komm ins Team! Der Ball liegt bei dir!

Generalunternehmer für
Partnerschaft und Exzellenz im
raumbildenden Innenausbau.

www.tenbrink.de

TENBRINK
The Gener[e]alist.